

Anmeldung

Anmeldeschluss: 16. November 2018
Veranstaltungsnr.: U 5/2018
5. Wiesbadener Grundwassertag
am 4. Dezember 2018
im Roncallihaus in Wiesbaden

Titel, Vorname, Name

Organisation und Abteilung (Fachdienst etc.)

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail (erforderlich)

Die Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweise erkenne(n) ich/wir an.

Datum / Unterschrift

Geschäftsbedingungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine Einladung ca. 2 - 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail. Die Gebührenrechnung geht Ihnen im Falle Ihrer Zahlungspflicht auf dem Postweg zu.

Bei Rücktritt ohne Ersatzteilnehmer oder Ersatzteilnehmerin gelten folgende Regelungen:

Bei Absage bis 15 Tage vor Beginn erheben wir 20 € Bearbeitungsgebühr; bei Absage bis 7 Tage vor Beginn 50 % der Gebühr, danach und bei Abbruch der Veranstaltung ist die volle Gebühr zu zahlen. Von der Veranstaltungsgebühr befreite Teilnehmer/innen zahlen mindestens 20 € Bearbeitungsgebühr in vergleichbaren Fällen. Sollten wir die Veranstaltung absagen müssen, erhalten Sie Ihre volle Einzahlung zurück. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Hinweise zum Datenschutz

Die Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass das Bildungsseminar Rauschholzhausen (Einrichtung des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen) ihre personenbezogenen Daten für die Organisation der Fortbildungsveranstaltung nutzt. Es ist üblich, dass im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung auch Foto-, Bild- oder Filmaufnahmen erstellt werden, auf denen auch Teilnehmende abgebildet sein können. Sofern nicht ausdrücklich zu Beginn der Veranstaltung das Nichteinverständnis erklärt wird, geht das Bildungsseminar Rauschholzhausen davon aus, dass die Teilnehmenden mit den Aufnahmen und deren Verwendung einverstanden sind. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung der Seminarunterlagen ist ausschließlich dem Urheber bzw. entsprechend Nutzungsberechtigten vorbehalten.

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen erklärt ausdrücklich, dass die genehmigte Verarbeitung personenbezogener Daten mit größter Sorgfalt und nur für den genannten Zweck erfolgt. Die Datenbestände werden nach den Sicherheitsleitlinien des Landes Hessen geschützt und nicht an Dritte weitergegeben.



Kontakt und Anmeldung

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Bildungsseminar Rauschholzhausen
Schloss, 35085 Ebsdorfergrund

Tel.: 06424 301-104, Fax: 06424 301-119
E-Mail: bildungsseminar@llh.hessen.de
Internet: www.llh.hessen.de



Landesbetrieb Landwirtschaft
Hessen



Bildungsseminar
Rauschholzhausen



Fortbildung im Umweltsektor

5. Wiesbadener Grundwassertag: Spurenstoffe im Grundwasser



Foto: Trinkwasserbrunnen Taunus; Quelle: Dr. Georg Berthold (HLNUG)

am 4. Dezember 2018
im Roncallihaus in Wiesbaden

In Zusammenarbeit mit dem
Hessischen Landesamt
für Naturschutz, Umwelt und
Geologie



Thema

Unter dem Begriff Spurenstoffe werden überwiegend organische Verbindungen, die häufig anthropogenen Ursprungs sind, zusammengefasst. Die im Wasser befindlichen geringen Mengen an unerwünschten Stoffen werden oftmals als Mikroverunreinigungen oder Mikroschadstoffe bezeichnet. Alleine die Vielzahl der Begrifflichkeiten weist auf ein reges Interesse der Öffentlichkeit am Thema hin.

Hervorzuheben sind dabei Spurenelemente wie Uran und Vanadium oder anthropogen bedingte Spurenstoffe, wie Pflanzenschutzmittel- und Arzneimittelrückstände.

Eine immer größer werdende Anzahl von chemischen Verbindungen, die in Spuren vorkommen, können heute nachgewiesen werden und ständig wird die Stoffpalette erweitert. Probleme entstehen bei diesen Stoffen oft aufgrund ihrer Wirkungen auf Mensch und Organismen, ihrer Anreicherung in Umweltmedien sowie ihrer Persistenz.

Zum einen gelangen Spurenstoffe durch belastete Oberflächengewässer ins Grundwasser, aber auch durch diffuse Stoffeinträge über das Sickerwasser. Vor allem bei Pflanzenschutzmitteln spielt dieser diffuse Eintragsweg eine bedeutende Rolle.

Inhalte

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Sachstand hinsichtlich Spurenelementen in Grundwässern.

- Es wird ein Überblick über die Belastungssituation der hessischen Grundwässer gegeben.
- Es werden Ergebnisse hinsichtlich der Belastung von Grundwässern und auch Lebensmitteln mit Veterinärpharmaka, Humanarzneimittelrückständen, Per- und polyfluorierte Chemikalien (PFC) und Pflanzenschutzmittelrückständen präsentiert.
- Der Pflanzenschutzdienst Hessen wird seine Aufgaben, Ziele und Verortung mit anderen Dienststellen darstellen.
- Theorie und Praxis beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln werden beleuchtet.
- Die Ergebnisse des unlängst abgeschlossenen Verbundprojekts „**ERMES-Rhein**: Entwicklung der **Ressource - Monitoring** des **Eintrags** von **Spurenstoffen** in das Grundwasser des Oberrheingrabens“ werden vorgestellt.
- Die neu erarbeitete Spurenstoffstrategie des Landes Hessen wird dargelegt.

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Roncallihaus (Saal)
Friedrichstraße 26 - 28
65185 Wiesbaden

Seminarleitung

Dr. Georg Berthold und Dr. Bernd Leßmann,
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)

Teilnahmegebühren: 100 €

Gebührenfrei für Beschäftigte hessischer Landes- und Kreisverwaltungen, die dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz fachlich nachgeordnet sind.

Detailliertes Tagungsprogramm

Wird nach der Sommerpause zu Verfügung gestellt unter:

www.lh.hessen.de/bildung/bildungsseminar-rauischholzhausen/

Die Angemeldeten bekommen es etwa 2 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.